

NR. 3/2017 Dezember 2017 bis März 2018



miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN



Inhalt

Editorial	2
Andacht	3
Brot für die Welt	4
Allianzgebetswoche Weltgebetstag	5
Gedenken an Pfarrer Münderlein	6/7
Aus dem Kirchenvorstand	7
Kur- und Rehaseelsorge Alles hat seine Zeit Neuer Ausbildungskurs	8 9
Kirchenmusik	10/11
Kinder, Jugend & Familie	12/13
Gottesdienste	14/17
Tauftermine	16/17
Seniorensseite	18
Frauenseite	19
Bad Bocklet	20/21
Nüdlingen	22
Oerlenbach	23
Evang. Gemeindehaus	24
Aus dem Dekanat	25/28
Aus unserer Gemeinde	29
Auszeit für Demenzerkrankte und Angehörige	30
Ikonen Ausstellung	30
Adressen, Sprengelkarte Kontakte	31

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn diese Ausgabe von „Miteinander“ erscheint, dann sind die letzten Wochen des Jahres 2017 angebrochen. Wieder einmal steht uns eine Grenzüberschreitung bevor beim Übergang vom alten zum neuen Jahr.

Es ist wie ein Unterwegssein auf den Wassern eines Flusses, wie ein Dahingleiten auf dem Strom der Zeit. Der Jahreswechsel mag dabei wie eine Schleuse erscheinen, in die wir hineingeschoben werden. Wir gleiten von einem ins andere, können nichts aufhalten, gehen nur vorwärts, nie zurück. „Panta rhei“, alles fließt, heißt der lapidare Satz des Vorsokratikers Heraklit. Und von ihm stammt auch der Spruch: „Keiner steigt zweimal in denselben Fluss.“

Wir kennen die Wasser, die hinter uns liegen, mit allen Untiefen und Gefahren, wir kennen das Ufer von dem wir aufgebrochen sind. Wir kennen sie, die vergangenen Monate des Jahres 2017, mit allem, was sie gefüllt hat für unsere Welt und unser ganz persönliches Leben. Manches scheint uns noch ganz nah, als wäre es gestern gewesen, manches scheint schon unendlich weit entfernt von uns. Nun brechen wir auf zu neuen Ufern und wissen nicht, ob wir in ruhigem Fahrwasser dahingleiten oder ob Wellen über uns hereinbrechen werden.



Auch das Schiff unserer Gemeinde bleibt in Bewegung auf dem Strom der Zeit, bietet aber immer wieder auch Anlegepunkte in unseren Kirchen und Gemeinderäumen, im Kurbereich und in den Rehakliniken. Ich lade Sie ein, die doch selbst einmal für sich zu entdecken. Die vor uns liegenden Tage bieten reichlich Gelegenheit dazu: Die Adventszeit (wörtlich: Zeit des Ankommens!), die festlichen Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen, die stillen Tage „zwischen den Jahren“. Sicherlich zählen auch die Veranstaltungen der Kirchenmusik, der Ökumene, der Kur- und Rehaseelsorge und Angebote für Jugendliche, Frauen und Männer dazu, über die Sie die neue Ausgabe unseres Gemeindebriefes informiert.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gut aufbrechen können zu neuen Ufern, in der Gewissheit, dass Gott bei uns sein und bleiben wird. Er wird uns durch die Fluten tragen, dass wir unsere Wege getrost und unverzagt gehen können.

Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes 2018.

*Ihre Pfarrerin
Christel Mebert*

Foto Titel, S.3 und Rückseite: Friedrich Mebert

Andacht

Jesus spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst

Bad Kissingen plätschert an allen Ecken und Enden. 17 Brunnen gibt es in der Kernstadt und den Stadtteilen. Das Wasser für die meisten Brunnen kommt aus der ehemaligen Trinkwasserquelle am Liebeskind. Von dort aus führt eine Leitung ins Zentrum auch zum Quellenstein nahe der Erlöserkirche, der aussieht wie ein Granatapfel. Ohne Unterlass sprudelt aus ihm klares Wasser.

Lebendiges Wasser nennt es Jesus und es vermag mehr als nur den Durst zu stillen. Es muss nie mehr geschöpft werden, bringt die inneren Quellen des Menschen wieder zum Sprudeln, stillt den Durst nach Leben für immer, umsonst. Dieses Wasser zu entdecken, heißt aber immer wieder sich auf den Weg machen, um die Quelle zu suchen, die Lebendigkeit schenkt. Wer ihr traut, der findet das Leben, wer an ihr zweifelt, der kann verdursten an Leib und Seele wie folgende Geschichte erzählt:

Ein Mann verirrt sich in einer Wüste. Sein Durst wurde immer größer und quälender. Bald war er wie ausgedörrt. Da sah er in einiger Entfernung eine Oase. „Eine Fata Morgana“, dachte er. Eine Luftspiegelung, die mich narrt. Er näherte sich der Oase, aber sie verschwand nicht. Er sah sie im Gegenteil immer deutlicher: das Gras und die Felsen, zwischen denen eine Quelle entsprang. „Das ist nur eine Phantasie“, dachte er

müde. „Natürlich – jetzt höre ich sogar das Wasser sprudeln“. Mit diesem Gedanken brach er zusammen und starb. Eine Stunde später fanden ihn zwei Beduinen. „Kannst du so etwas verstehen?“ sagte der eine zum anderen. „Dicht neben der Quelle liegt er, mitten in der schönen Oase und verdurstet.“

Wie ist das nur möglich?“ „Es war ein moderner Mensch“, antwortete der andere Beduine, „er hat es nicht für möglich gehalten.“

Wir gehören zu den modernen Menschen. Wir sind unaufhaltsam auf der Suche den Durst des Lebens zu stillen. Die einen investieren alles in Karriere und Anerkennung oder in die Erfüllung eines Lebensraumes. Andere rennen von Event zu Event. Manche versuchen es mit einem alternativen Lebensstil bis hin zur Askese. Vieles passiert unbewusst. Oft merken wir erst dann, wenn die Quellen versiegen, aus denen wir schöpfen. Wenn unsere Gesundheit wackelt, Beziehungen scheitern, Sicherheiten wegbrechen. Manchmal regt sich erst dann die Frage: Aus welchen Quellen lebe ich?

Jesus spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.



Er ermutigt, die eigene Quelle zu suchen, die eigene Lebendigkeit, die ich von Gott geschenkt bekommen habe, damit die Wüsten in mir grün werden und das Harte weich. Damit die Liebe wachsen kann, die Hoffnung Wurzeln schlägt und der Glaube nicht austrocknet.

Wer in diesem Vertrauen den Weg in das kommende Jahr wagt und aus der Quelle lebendigen Wassers schöpft, der wird seinem Leben einen anderen Grund geben. Der wird nicht ängstlich seine Grenzen wahren, sondern offen sein für die Gemeinschaft mit anderen Menschen, im Für- und Miteinander, im Reden und Tun.

Pfarrerin Christel Mebert



59. Aktion setzt Zeichen für mehr Wasser-Gerechtigkeit weltweit

Wasser für alle – Brot für die Welt

Person im Schnitt konsumiert. Diese Wassermenge heißt virtuelles Wasser, weil es nicht unmittelbar zu sehen ist. Verbraucht wird es dennoch, oft in den ohnehin wasserarmen Regionen der Erde.

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.

Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung. Wenn wir

mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen – nicht nur an uns. Alle sollen mit dem Beten des 23. Psalms darauf vertrauen dürfen: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“ Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern.

„Wasser für alle!“ lautet das Motto der 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion und tragen auch Sie dazu bei, Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen!

Für die Evangelische Kirche in Deutschland
Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Rates der EKD

Helfen Sie helfen.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



So lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt, die am 1. Advent startet. Wasser ist Leben, doch in vielen Regionen der Erde wird das Wasser knapp. Intensive Landwirtschaft und Industrie verbrauchen am meisten. Dieses Wasser wird rein rechnerisch mit den produzierten Waren in andere Länder exportiert – und fehlt ganz konkret den Menschen vor Ort.

In Deutschland verbraucht jeder Mensch etwa 120 Liter Wasser pro Tag im Haushalt: beim Kochen, Putzen und Duschen, für die Toilettenspülung, die Wasch- und Spülmaschine. Doch insgesamt verbrauchen wir 40 Mal so viel Wasser am Tag, nämlich rund 5.000 Liter. Diese enorme Zahl beinhaltet den Wasserverbrauch für die Herstellung der Nahrungsmittel und Güter, die in Deutschland tagtäglich jede



Montag, 14. bis Samstag 21. Januar 2018 Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Als Pilger und Fremde unterwegs



Montag, 14. bis Samstag 21. Januar 2018
Evangelisches Gemeindehaus jeweils 20.00 Uhr
Bibelabende der beteiligten Gruppen und Gemeinden
Es laden ein: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Landeskirchliche Gemeinschaft
Marburger Kreis
Mennonitengemeinde
Freikirchliche christl. Gemeinde Reiterswiesen

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr, Erlöserkirche
Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche

Montag, 15. Januar
Josef – Am Ende wird es gut; 1. Mose 37-50

Dienstag, 16. Januar
Ruth – In der Fremde Heimat finden; Ruth 1

Mittwoch, 17. Januar
Daniel – In Verfolgung standhaft bleiben; Daniel 3

Donnerstag, 18. Januar
Jona – Gott will alle; Jona 1+3

Freitag, 19. Januar
Paulus – Das Ziel im Auge behalten; Philipper 1, 21-26

Samstag, 20. Januar
Priscilla und Aquila – Geflüchtete werden zum Segen;
Apostelgeschichte 18, 1-4

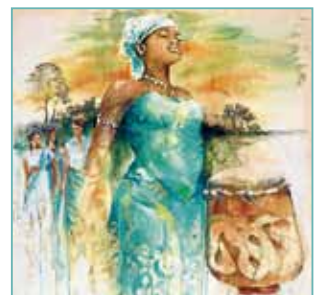
Sonntag, 21. Januar, 10.15 Uhr,
Abschluss der Allianzgebetswoche
Christl. Gemeinde Reiterswiesen, Breiter Rasen 13

Weltgebetstag 2. März 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut

Aus Südamerika kommt das weltumspannende Gebet der Frauen für 2018. Surinam ist das kleinste Land des Subkontinents und doch eines der buntesten. Um die Vielfalt geht es auch beim Weltgebetstag. Gott hat alles gut gemacht, heißt es im Schöpfungsbericht: eine bewundernswerte Natur und auch uns Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit. Die Frauen aus Surinam laden ein zur gemeinsamen Sorge für die Schöpfung,

gegen eine Überordnung von Mann und Frau, Mensch über Natur, Besitzenden über Beherrschten. Der Informationsabend ist am 23. Februar um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Salinenstraße 2. Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag wird am Freitag, 2. März 2018, um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche gefeiert. Nach dem Gottesdienst sind alle GottesdienstbesucherInnen zu einem



Begegnungsabend ins evang. Gemeindehaus eingeladen. Gottesdienste zum WGT werden auch in Großenbrach, Oerlenbach und Euerdorf gefeiert. Bitte entnehmen Sie Ort und Zeit der örtlichen Presse.



Bild Pfr. Münderlein
Foto von Arthur Stollberger

Trauer um Pfarrer Johannes Münderlein

Mit Trauer und Betroffenheit müssen die Bad Kissinger und viele weitere Bürger im Landkreis den Tod einer sehr geschätzten Persönlichkeit zur Kenntnis nehmen. Im Alter von 89 Jahren ist der evangelische Pfarrer Johannes Münderlein am Mittwoch nach längerer Krankheit verstorben. „Die letzte Strecke des Weges zur Ewigkeit zwischen Hoffen und Bangen war schmerz- und leidvoll“, so lautet der Text in der Todesanzeige.

Am Mittwoch, 11. Oktober 2017 fand in der voll besetzten Erlöserkirche Bad Kissingen die Trauerfeier für Pfarrer Johannes Münderlein statt, bei der Dekan Oliver Bruckmann die Predigt hielt und Pfarrerin Christel Mebert und Pfarrer Friedrich Mebert die liturgischen Texte sprachen. Die Fürbitten sprachen die drei ehemaligen Bad Kissinger Kollegen, seine Freunde und Wegbegleiter Pfarrer Walter Fries, Pfarrer Dr. Ernst Öffner, und Pfarrer Arno Schneider. Für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Kissingen blickte Kirchenvorsteher Klaus Lotter in großer Dankbarkeit auf das segensreiche Wirken des von seiner Gemeinde geschätzten Seelsorgers zurück. Der folgende Lebenslauf in der Saalezeitung wurde von Herrn Arthur Stollberger verfasst:

1953 hatte Münderlein nach dem Theologiestudium sein Examen abgelegt und 1955 folgte die Ordination. Stationen auf dem weiteren Weg waren Neuendettelsau, Landshut und Zeitlofs, bevor er 1971 seinen Dienst in Bad Kissingen antrat. Zwei Jahre später wurde Johannes Münderlein die 1. Pfarrstelle in der Kurstadt übertragen, und 1976 erhielt er die Funktion des Seniors im Dekanat Schweinfurt. Diese Funktion war gleichbedeutend mit der des Stellvertreters des Dekans und des Vertrauensmanns der Pfarrer. Aufgaben, die mit der 1. Pfarrstelle verbunden waren, umfassten beispielsweise Pfarramtseinführungen, die Vertretung der evangelischen Gemeinden in der Öffentlichkeit sowie die Leitung der evangelischen Gemeindeteile Bad Kissingens und im Landkreis.

Im Hinblick auf bauliche Maßnahmen kümmerte sich Pfarrer Münderlein um die Renovierung der

Erlöserkirche, den Kauf des Hauses der Begegnung und um die Vorbereitung zur Erweiterung des Katharinenstifts zum Pflegeheim. Blickt man auf die kirchliche Situation zum Zeitpunkt der Amtsübernahme 1971, so sprach man von einem „Nachbeben der wilden 68er“, verbunden mit einem theologischen Aufbruch. Pfarrer Münderlein hatte Freude an der geistigen Auseinandersetzung mit immer neuen Menschen in der Kurstadt. Er hielt die ersten Kurvorträge, die später zum Fundament für die ökumenische Kurseelsorge wurden. Münderlein wollte dies als Zeugnis von einer „neuen Kirche und einer neuen Kur“ im geistig-seelischen Bereich verstehen. Ihm gelang es, die Menschen unter einem neuen Blickwinkel zu sehen, wobei ihm ein vertieftes Zuhören ebenso wichtig war wie die Verkündigung des Gotteswortes.

Was die Gemeindemitglieder an Johannes Münderlein ganz besonders schätzten, war seine Fähigkeit zum Ausgleich. Er zog aber durchaus kritisch Position, ohne jemals die Freiheit des einzelnen in christlicher und politischer Sicht einzuengen. Aus dieser Grundeinstellung heraus war er bemüht, neue Formen des ökumenischen Miteinanders zu finden. In seiner Amtszeit hatte dieses Miteinander eine erste Blütezeit. Als Pfarrer Münderlein nach einem festlichen Kantatengottesdienst in den Ruhestand trat, geschah es im Bewusstsein, dass sich seine Zeit erfüllt habe.

Zur Musik hatte der Theologe Münderlein ein inniges Verhältnis. Konzerte mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel oder Philipp Emanuel Bach waren für ihn nicht nur der „Abglanz des Himmels“, er selbst wirkte beim Kissinger Kammerorchester lange Zeit mit.

Bei seiner Verabschiedung erntete Stadtpfarrer Münderlein höchstes Lob für seine vorbildliche Amtsausübung. Johannes Strauß, der damalige Dekan, sagte, Münderlein habe Autorität genossen, ohne autoritär zu sein. Als kultivierter Mensch habe er die leisen Töne mehr als die lauten geliebt. Der katholische Amtskollege, Dekan Oskar Pflüger, bezeichnete die Zeit, die er mit Münderlein verbrachte, als „wunderbare Jahre“. Stets habe ihn die „tiefe Innerlichkeit“ im Wesen Münderleins berührt.

Bereits unmittelbar nach seinem Tod lässt sich ein vorläufiges Fazit des Lebenswerks von Stadtpfarrer Johannes Münderlein ziehen: Seine Persönlichkeit und seine Leistungen werden in der Chronik der evangelischen Kirche der Kurstadt einen höchst ehrenvollen Platz einnehmen. (Aus: Die Saalezeitung vom 8.10.2017)

Aus dem Kirchenvorstand

Gottesdienstzeiten:

Seit vielen Jahren ist das Gottesdienstangebot unserer Kirchengemeinde unverändert geblieben. Durch die geringer werdende Zahl der Organisten und den Wunsch, in der Gesamtfläche der Gemeinde mit Gottesdiensten präsent zu sein, sah sich der Kirchenvorstand veranlasst, das gesamte gottesdienstliche Leben zu überdenken. In mehreren Sitzungen mit angeregten Diskussionen und nach Rücksprache mit dem betroffenen Personenkreis wurde folgender einvernehmlicher Lösungsvorschlag erarbeitet, der vom KV in der Sitzung am 18.09.2017 beschlossen wurde:

Die neuen Gottesdienstzeiten von Euerdorf (9.00 Uhr) und Oerlenbach (10.15 Uhr) werden kombiniert, die neuen Gottesdienstzeiten von Burkardroth (9.00 Uhr) und Bad Bocklet (10.00 Uhr) zeitlich aufeinander abgestimmt. Die Gottesdienstzeiten von Nüdlingen (9.30 Uhr) und dem Parkwohnstift (10.45 Uhr) sind bereits angepasst und bleiben unverändert. Die Gottesdienstzeit in der Erlöserkirche ist wie bisher um 9.30 Uhr. Diese Änderungen werden ab dem 1.1.2018 in Kraft treten.

Gottesdienstordnung in der Erlöserkirche:

Auf den Prüfstand gestellt wurden auch die unterschiedlichen Abläufe unserer Gottesdienste. Der Kirchenvorstand kam zu der Überzeugung einer einheitlichen Liturgie in allen Kirchen:

Für die Erlöserkirche ergeben sich folgende Änderungen: Jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats wird der Gottesdienst mit integriertem Abendmahl gefeiert. Das Abendmahl soll künftig nicht mehr an den Gottesdienst angehängt werden, sondern an oben genannten Sonntagen zentraler Bestandteil des Gottesdienstes sein. Am 2. und 4. Sonntag findet ein Predigtgottesdienst statt. Beichtgottesdienste wird es auch weiter an besonderen Tagen des Kirchenjahres geben.

Personalia in Bad Bocklet

Frau Mareike Faber, die für die Reinigung der Johanneskirche zuständig war, hat studienbedingt zum 31. August ihren Dienst beendet. Die Nachfolge hat Frau Lisa Metz zum 1. Oktober angetreten. 26 Jahre war Herr Arthur Minnich Mesner in Bad Bocklet. Auf eigenen Wunsch scheidet er am 15. November aus dem Dienst aus. Für die Zuverlässigkeit, alles treue und umsichtige Wirken vielen Dank. Gottes Segen begleite Abschied und Neuanfang.

Termine der nächsten Kirchenvorstandssitzungen

Gemeindehaus, Salinenstr. 2
Mo., 22. Januar, 19.30 Uhr
Mo., 19. Februar, 19.30 Uhr
Mo., 19. März, 19.30 Uhr

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich.

Alles hat seine Zeit

... das haben sich auch einige unserer langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Seelsorge gedacht und sich entschieden, ihren Dienst in der Seelsorge zu beenden.

Teils waren Altersgründe entscheidend, gesundheitliche Einschränkungen. Oder sie haben sich entschieden, dass nun andere Aufgaben anstehen oder sie neue Schwerpunkte setzen wollen.

So haben wir in diesem Sommer Ilse Großmann, Regine Weger und Mechthild Etzelmüller mit einem ganz herzlichen Dank aus ihrer Tätigkeit als Seelsorgerinnen in Altenheim und Krankenhaus verabschiedet.

Ein ebenso großer Einschnitt war auch die Umgestaltung der Begleitung unserer ehrenamtlichen Seelsorger/-innen. Ein Anlass dafür war der Aufbau einer eigenen Seelsorgeabteilung in der Klinik Bavaria. Pfarrer

Wolfgang Ott hat vom Klinikträger den Auftrag bekommen, dort ein Team aus vom Haus angestellten Seelsorger/-innen und den dort tätigen Ehrenamtlichen aufzubauen. Dieses hat die Aufgabe, sowohl Patient/-innen als auch Angehörige möglichst umfassend und ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend während ihres gesamten Aufenthalts in der Bavaria-Klinik seelsorgerlich zu begleiten.

Eine tolle Chance und eine große Herausforderung! So bildet ab dem Herbst 2017 das „Team Bavaria“ eine eigene Gruppe, die für sich die notwendige Begleitung und Weiterbildung organisiert.

Gleichzeitig wurde im September eine ökumenische Supervisionsgruppe neu gebildet, geleitet von Pfarrer Steffen Lübke und Gemeindeferentin Gabriela Amon. Gabriela Amon ist als Klinikseelsorgerin im Helios St.



Elisabethkrankenhaus tätig, begleitet eine Selbsthilfegruppe für an Krebs erkrankten Frauen, wirkt an der Ausbildung von Hospizhelfer/-innen mit und ist erste Ansprechpartnerin seitens der Seelsorge im „Eli“ für Eltern, deren Kinder vor der Geburt gestorben sind.

Die Gruppe besteht aus etwa 20 Männern und Frauen, die teils schon mehrere Jahre ehrenamtlich in der Seelsorge in Altenheimen, in der Gemeinde, im Eli oder in Rehakliniken tätig sind oder jetzt neu hinzugekommen sind.

Steffen Lübke

Ökumenischer Basis- und Aufbaukurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge in Bad Kissingen und Bad Neustadt/Saale 2018

Neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche

Die ökumenische Klinikseelsorge in Bad Neustadt/Saale und in Bad Kissingen bieten im kommenden Jahr wieder einen Basis- und einen Aufbaukurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge an.

Die Kurse wenden sich an evangelische und katholische ChristInnen, die von ihrer Kirchengemeinde oder Institution (Altenheimseelsorge, Krankenhausseelsorge...) empfohlen werden für diesen Kurs. Der Basiskurs vermittelt an einem Intensivtag und drei Abenden, die in Bad Kissingen stattfinden werden, Grundkenntnisse für die Mitarbeit in der Seelsorge (Ich als SeelsorgerIn, seelsorglich hören und handeln, Gefühle wahrnehmen, ein Gespräch leiten, Spiritualität in der seelsorglichen Begegnung). Beim Aufbaukurs, der in Bad Neustadt stattfinden wird, dient der Intensivtag dem Kennenlernen der Gruppe und der Methode der Fallbesprechung anhand von Gesprächsprotokollen. An den drei Kursabenden wird dann anhand der von den Teilnehmenden

mitgebrachten Protokolle die eigene Rolle als SeelsorgerIn reflektiert, das Rollenverständnis vertieft und Rollenverhalten geübt.

Der Aufbaukurs wendet sich an Menschen, die bereits in der Seelsorge tätig sind und einen Basiskurs oder eine vergleichbare Veranstaltung besucht haben. Die beiden Kursblöcke sind Bausteine, die zusammen mit weiteren Elementen zu einer Zertifizierung führen können. Der Besuch aller vier Termine ist Voraussetzung für die Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme am Kurs. Ausnahmen müssen mit den Kursleitern abgeklärt werden.

Die Kosten von € 75,- (für alle vier Termine zusammen) wird den entsendenden Gemeinden/Einrichtungen in Rechnung gestellt. Über die Teilnahme am Kurs wird nach einem persönlichen Gespräch mit den Kursleitern entschieden. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf maximal 12 Personen je Kurs beschränkt.

Termine (für beide Kurse):

Intensivtag:
9. Juni 2018 (ganztägig)
Kursabende:
21.06., 05.07., 12.07.2018

Die Termine für den Aufbaukurs können sich evtl. noch ändern!

Orte:

Basiskurs im St. Elisabeth-Krankenhaus in Bad Kissingen;
Aufbaukurs in der Neurologischen Klinik Bad Neustadt

Interessensbekundung an Silvia Tengler,
Tel. 09771 908-5490
Extern.Sylvia.Tengler@neurologie-bad-neustadt.de

Ökumenischer Gedenkgottesdienst zum Welttag der verstorbenen Kinder

Sonntag, 10. Dezember 2017 um 16.00 Uhr

Kapelle des HELIOS St. Elisabeth Krankenhaus Bad Kissingen

Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und Freunde, die um ein Kind trauern – ein Kind, das Sie während der Schwangerschaft, während oder kurz nach der Geburt oder im Laufe von Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter verloren haben. Im Anschluss an den Gottesdienst Möglichkeit zu Begegnung und Austausch.





Sonntag, 10. Dezember 2017, 19.30 Uhr,
Erlöserkirche
Johann Sebastian Bach,
„Weihnachtsoratorium“
 Kantaten I-III
 Kammerorchester Bad Kissingen, Projektchor

Samstag, 16. Dezember 2017, 16.30 Uhr,
Erlöserkirche
Orgelmusik bei Kerzenschein
 30 Minuten einfach vorbeikommen –
 Einkaufstüten abstellen – entspannen

Freitag, 22. Dezember 2017, 19.30 Uhr,
Max-Littmann-Saal
Die KisSingers Gospel-Weihnacht

Samstag, 23. Dezember 2017, 16.30 Uhr,
Erlöserkirche
Orgelmusik bei Kerzenschein
 30 Minuten einfach vorbeikommen –
 Einkaufstüten abstellen – entspannen

Sonntag, 24. Dezember 2017, 15.00 Uhr,
Erlöserkirche
Krippenspiel
„Pepe, der Weihnachts-Clown“
 (Uraufführung)

Samstag, 24. Februar 2018, 19.30 Uhr Erlöserkirche
Die PraiSing Jugend-Gospelnight

Freitag, 23. März 2018, 16.00 Uhr oder 19.30 Uhr,
Erlöserkirche (letzter Schultag vor den Osterferien)
Familienkonzert mit den Gospel-Sparrows,
den Gospelkids und PraiSing



Die KisSingers

Fehlt Ihnen noch ein
 Weihnachtsgeschenk?
 Die KisSingers werden 20 Jahre alt!
 Das Jubiläumskonzert findet am
 Samstag, 29. September 2018
 im Regentenbau statt.



Jugend-Gospelchor PraiSing

Der Jugend-Gospelchor PraiSing war vom 2. bis 10. September auf Chorreise an der Nordsee und hat zwei Konzerte in Husum, der „grauen Stadt am Meer“ und in Garding auf der Halbinsel Eiderstedt gegeben. Untergebracht war PraiSing im Jugenderholungsdorf in St. Peter-Ording und hat von da aus das Wattenmeer erkundet. Spontane Spirituals gab es u.a. in der

Inselkirche auf der Hallig Hooge. Auch im Gottesdienst am Sonntag wurde gesungen.

Außerdem war PraiSing Ende November beim Bayerischen Chorwettbewerb in München, das Ergebnis war allerdings zur Druckzeit dieses Gemeindebriefs noch nicht bekannt.

Die Kirchengemeinde hat eine neue Internetpräsenz.

Unter www.badkissingen-evangelisch.de finden Sie „alles“ über die Gesamtkirchengemeinde, darunter auch ganz aktuelle Termine und Formulare.

Die bisherige Adresse www.erloeserkerche.info wird zukünftig für die Veranstaltungen der Kirchenmusik umgebaut.

Kinderzeltlager

In der zweiten Woche der Sommerferien fand auf dem Euerbacher Pfadfinderzeltplatz das Kinderzeltlager statt. Die gemeinsame Woche stand unter dem Motto „Mit Ritter Rabenhorst durchs Mittelalter“. Gemeinsam wurde viel gespielt, getobt, gesungen, gelacht, spielerisch gelernt, Abenteuer erlebt und gebastelt. Dabei haben die Kinder z. B. Martin Luther oder auch Robin Hood kennengelernt und natürlich auch gemeinsam mit Ritter Rabenhorst die Prinzessin gerettet, die von Ritter Schwarzgeier zuvor entführt wurde. Rundum ein voller Erfolg!

Das Zeltlager findet seit Jahren in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Schweinfurt statt und wird von Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen gestaltet. Auch im kommenden Jahr wird das Zeltlager wieder stattfinden – natürlich unter einem neuen Motto. Für nähere Infos können Sie sich gerne an mich wenden.

Tel. 0971 78530005; Mobil 0152 04709546

Ihr Diakon Robert Klatt



Kinderzeltlager 2018
6. bis 10. August 2018 in Euerbach

Familienfreundlicher Gottesdienst

Sonntag, 3. Dezember 2017

Am 1. Advent findet in der Erlöserkirche ein Familiengottesdienst statt. Gestaltet wird der Gottesdienst von Diakon Robert Klatt in Kooperation mit der Kindertagesstätte Sinnberg und den Gospel Sparrows, dem Kinderchor unserer Kirchengemeinde.

Sonntag, 24. Dezember

Am Heiligabend findet um 15:00 Uhr ein familienfreundlicher Gottesdienst in der Erlöserkirche in Bad Kissingen statt. Den Kern des Gottesdienstes bildet das musikalische Krippenspiel. Herzliche Einladung!

Eltern-Kind-Spielgruppe

Wir freuen uns auf Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren, die unsere Spielgruppe besuchen. Unser Gemeindehaus ist jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr für die Spielgruppe geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos und jede/-r ist willkommen. In liebevoller Atmosphäre können Sie mit Ihrem Kind zwanglos zu uns kommen. Ein wohltuender und stressfreier Vormittag für Kinder. Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie im Pfarramt unter 0971 2747 an.

Oder schauen Sie einfach vorbei. In den Ferien findet nur nach Absprache eine Spielgruppe statt.

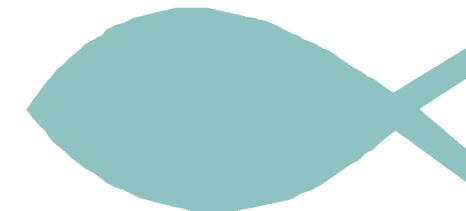


Konfirmanden-Kurs

Mit dem neuen Schuljahr startete auch der Konfirmandenkurs 2017/2018. Über 50 junge Menschen machen sich gemeinsam auf die Suche nach Gott und sich selbst. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich nun immer mittwochs im Gemeindehaus. Gleich zum Beginn des neuen Kurses fand eine Übernachtung statt – ein Highlight für die Konfis und die Teamer! Das soll jedoch nicht das einzige Highlight bleiben. Ende Oktober fand ein Jugendgottesdienst im Bad Kissinger Kino statt. Unter dem Motto „jesus. popcorn.ich“ haben Jugendliche aus Bad Kissingen und Umgebung gemeinsam gefeiert und Gott gelobt.



Die Konfirmanden werden von ehrenamtlichen jugendlichen Teamerinnen und Teamern begleitet. Viele der Teamer haben selbst erst im vergangenen Mai ihre Konfirmation gefeiert und engagieren sich nun weiter in der Kirchengemeinde. Die Ehrenamtlichen leiten selbstständig und eigenverantwortlich Kleingruppen, in denen die Inhalte des Kurses weiter vertieft werden, leiten Spiele und Aktionen an und sind Ansprechpartner für die Konfirmandinnen und Konfirmanden.



Gottesdienste	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
03. Dezember 1. Advent	09.30 Uhr Familien-GD mit dem Sinnberg-Kiga Diakon Klatt		09.30 Uhr GD+KiKa Pfarrer Dr. Döbert
10. Dezember 2. Advent	09.30 Uhr GD+AM Pfarrer Dr. Döbert	10.45 Uhr GD Pfarrer C. Mebert	09.30 Uhr GD Pfarrer C. Mebert
17. Dezember 3. Advent	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer F. Mebert		09.30 Uhr GD+KiKa Prädikantin Roth
24. Dezember Heilig Abend	15.00 Uhr Fam.-GD Diakon Klatt 17.00 Uhr Christvesper 19.00 Uhr Christvesper Pfarrer C. Mebert 22.30 Uhr Christmette Pfarrer Lübke	14.30 Uhr Ökum. Christvesper Gemeindereferentin Voll	17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Dr. Döbert
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert		09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert
26. Dezember 2. Weihnachtstag	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert		
31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Segnungs-GD+AM Pfarrer Lübke + Team	15.00 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert	17.00 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert
01. Januar Neujahr	10.00 Uhr GD Pfarrer Lübke		
06. Januar Epiphantias	09.30 Uhr GD Pfarrer Klein		
07. Januar 1. So nach Epiphantias	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert		10.00 Uhr GD Prädikantin Roth
14. Januar 2. So nach Epiphantias	09.30 Uhr GD Eröffnung der Allianzwoche Pfarrer Klein	10.45 Uhr GD Pfarrer Blankenburg	10.00 Uhr GD+KiKa Pfarrer Dr. Döbert
21. Januar Letzt. So n. Epiphantias	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert		10.00 Uhr GD Pfarrer F. Mebert
28. Januar Septuagesimae	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	10.45 Uhr GD Pfarrer Klein	10.00 Uhr GD Pfarrer C. Mebert
04. Februar Sexagesimae	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Lübke		10.00 Uhr AM-GD Pfarrer Klein
11. Februar Estomihi	09.30 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	10.45 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	10.00 Uhr GD Prädikant Matthies

GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Burkardroth Kath. Gemeindehaus Am Marktplatz 11	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	10.00 Uhr Familien-GD anschl. Adventsbasar Pfarrer Klein			03.12.
	10.00 Uhr GD Pfarrer F. Mebert			10.12.
	10.00 Uhr GD Pfarrer Blankenburg			17.12.
15.30 Uhr Christvesper Pfarrer Dr. Döbert	15.00 Uhr Familien GD 17.00 Uhr Christvesper 22.30 Uhr Christmette alle GD Pfarrer Klein	17.00 Uhr Christvesper Pfarrer F. Mebert	17.00 Uhr Christvesper Prädikant Scholz	24.12.
				25.12.
	10.00 Uhr GD Pfarrer C. Mebert			26.12.
	17.00 Uhr AM-GD Pfarrer Klein	17.00 Uhr AM-GD Prädikantin Roth	15.30 Uhr AM-GD Pfarrer Klein	31.12.
				01.01.
				06.01.
	10.15 Uhr GD Prädikant Matthies			07.01.
09.00 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert				14.01.
	10.15 Uhr GD Prädikantin Roth		09.00 Uhr GD Prädikantin Roth	21.01.
		09.30 Uhr GD Pfarrer Klein		28.01.
	10.15 Uhr GD Prädikantin Roth			04.02.
				11.02.

GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Fortsetzung Gottesdienste

Gottesdienste Fortsetzung vom Seite 14/15	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
18. Februar Invokavit	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert		10.00 Uhr GD+KiKa Pfarrer C. Mebert
25. Februar Reminiscere	09.30 Uhr GD Pfarrer C. Mebert	10.45 Uhr AM-GD Pfarrer Klein	10.00 Uhr GD Pfarrer F. Mebert
04. März Oculi	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Lübke		10.00 Uhr AM-GD Pfarrer Klein
11. März Laetare	09.30 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	10.45 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	10.00 Uhr GD Pfarrer C. Mebert
18. März Judica	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert		10.00 Uhr GD+KiKa Pfarrer Dr. Döbert
25. März Palmsonntag	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert		10.00 Uhr AM-GD Pfarrer Lübke
29. März 2. Gründonnerstag	19.00 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert		
30. März Karfreitag	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer C. Mebert 15.00 Uhr GD+AM Liturgische Feier zum Gedächtnis des Todes Jesu Pfarrer C. Mebert	10.45 Uhr GD+B+AM Pfarrer F. Mebert	10.00 Uhr GD+B+AM Pfarrer Dr. Döbert

GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Burkardroth Kath. Gemeindehaus Am Marktplatz 11	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
09.00 Uhr GD Pfarrer C. Mebert	10.15 Uhr GD Pfarrer Klein		09.00 Uhr GD Pfarrer Klein	18.02.
		09.30 Uhr GD Pfarrer Klein		25.02
	10.15 Uhr AM-GD Prädikant Scholz			04.03.
				11.03.
	10.15 Uhr GD Pfarrer Klein			18.03.
				25.03.
	19.00 Uhr AM-GD Prädikantin Roth			29.03.
09.00 Uhr GD+B+AM Pfarrer Dr. Döbert	10.15 Uhr GD+B+AM Pfarrer Klein	09.30 Uhr GD+B+AM Pfarrer F. Mebert	09.00 Uhr GD+B+AM Pfarrer Klein	30.03.

GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Tauftermine **Dezember 2017 bis März 2018 in der Erlöserkirche**

Samstag, 13.01., 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	Sonntag, 28.01., 11.15 Uhr	Pfarrer F. Mebert
Samstag, 10.02., 14.00 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert	Sonntag, 25.02., 11.15 Uhr	Pfarrer C. Mebert
Samstag, 10.03., 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	Sonntag, 25.03., 11.15 Uhr	Pfarrer F. Mebert
Samstag, 31.03., 21.30 Uhr	Pfarrer Lübke	Osternacht Erlöserkirche	
Sonntag, 01.04., 06.00 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert	Osternacht Bad Bocklet	
Sonntag, 01.04., 06.00 Uhr	Pfarrer Klein	Osternacht Oerlenbach	
Samstag, 14.04., 14.00 Uhr		Sonntag, 29.04., 11.15 Uhr	
Samstag, 12.05., 14.00 Uhr		Sonntag, 27.05., 11.15 Uhr	
Samstag, 09.06., 14.00 Uhr			

<http://www.badkissingen-evangelisch.de/taufe>

Wie melde ich mein Kind zur Taufe an? Woher bekomme ich die Taufanmeldung?

Wenn Sie, liebe Eltern, auf diese und andere Fragen im Zusammenhang der Taufe eine Antwort suchen, können Ihnen vielleicht die Informationen auf der oben angegebenen Webseite unserer Kirchengemeinde helfen. Wir freuen uns mit Ihnen auf die bevorstehende Taufe!





Herzliche Einladung zu den Gemeindenachmittagen „Kaffee unterm Kirchturm“

im Ev. Gemeindehaus, Salinenstraße 2, monatlich jeweils am **Montag** von 14.45 (Dauer 90 Min.)

„Kaffee unterm Kirchturm“ beginnt in der Regel mit einem gemeinsamen Lied und einer Einstimmung auf das Thema durch Pfarrer Friedrich Mebert. Das anschließende Kaffeetrinken wird aufgelockert mit Vorträgen und Bildberichten, die gelegentlich auch von einem Referenten oder einer Referentin übernommen werden.

- **4. Dezember 2017:** Adventsfeier
- **15. Januar 2018:** „Wer weiß, wie's war?“ – Spielend in das neue Jahr
- **12. Februar 2018:** Guter Rat für jeden Tag
- **12. März 2018:** Reisebericht: Kuba – Insel im Wandel

Evangelische Gottesdienste in Seniorenheimen mit Pfarrer Friedrich Mebert

Diakonie Seniorenhaus Kramerswiesen Oerlenbach	So., 24. Dezember	10.30 Uhr	Christvesper
	Fr., 19. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 16. Februar	10.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 16. März	10.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst
Diakonie Pflegezentrum Theresienstift Bad Kissingen	Do., 21. Dezember	15.00 Uhr	Advents-Adacht/-Feier
	Fr., 19. Januar	15.00 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 16. Februar	15.00 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 16. März	15.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst
Burkardus Wohnpark Bad Kissingen	Fr., 8. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 26. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 23. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 23. März	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst
Seniorenresidenz Parkwohnstift Pflegebereich Bad Kissingen	Di., 5. Dezember	15.00 Uhr	Ökumenische Adventsandacht
	Fr., 26. Januar	15.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 23. Februar	15.30 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 23. März	15.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst
Seniorenwohnanlage Rosenhof Bad Kissingen	Fr., 15. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 2. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Fr., 9. März	10.00 Uhr	Gottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus
Mittwoch, 7. Februar 2018 von 9.00 – 11.30 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr)

Anke Schroth vom Tagungs- und Erholungszentrum Hohe Rhön in Bischofsheim spricht über das Thema

„Jeder ist normal, bis du ihn kennlernst“ wertgeschätzt, geachtet und geliebt



Eine Anmeldung für das Frauenfrühstück ist nicht erforderlich. Während des Vortrags wird eine Kinderbetreuung angeboten. Für die Deckung der Unkosten erbitten wir einen Beitrag von 5,- €.

17 Jahre gibt es nun schon unser Frauenfrühstück; aber zum ersten Mal hatten wir im Oktober einen musikalischen Vortrag, der von Liedermacherin **Stefanie Schwab** aus Würzburg gestaltet wurde. Sie begeisterte die zahlreichen Besucherinnen mit eigenen Liedern, die fast alle aus dem Repertoire ihrer CD „Auf dem Weg“ stammten. Dabei skizzierte sie mit ihren Texten ein zeitgemäßes Christsein, das mutig, selbstbewusst, kritisch, aber konstruktiv auch auf die dunklen Seiten menschlichen Seins blickt und zeigte dabei Wege auf, die aus der Dunkelheit herausführen können. Ihren Gesang begleitete sie selbst am Piano aber auch mit der Gitarre. Insgesamt erlebten wir einen Vortrag mit viel Tiefgang und einer tüchtigen Prise Humor, der auch musikalisch ein Leckerbissen war.

Für ein von ihr initiiertes Projekt, bei dem traumatisierte Flüchtlinge schnell psychotherapeutische Hilfe erhalten, konnten wir Frau Schwab eine stattliche Spendensumme mitgeben.



Herzliche Einladung zum Frauengesprächskreis

jeweils jeweils mittwochs in der Regel 14-tägig, 9.15–11.30 Uhr
 im evangelischen Gemeindehaus

Die nächsten Termine sind: **13. Dezember (Adventsfeier, Beginn 9.00 Uhr)**
10. und 24. Januar, 21. Februar,
7. und 21. März, 11. und 25. April

Jede Frau, unabhängig von Alter und Konfession, ist dazu herzlich eingeladen. Derzeit beschäftigen wir uns mit dem Thema: „Wofür Luther kämpfte – die Kernthesen der Reformation“. Dabei tauschen wir uns in Gesprächsgruppen darüber aus, was die damaligen Aussagen für uns heute noch bedeuten können..

Weitere Infos zum Frauenfrühstück und zum Frauengesprächskreis bei:
Helga Herrmann, Tel. 09 71 6 56 49

Evangelische Kur- und Rehaseelsorge

Herzlich willkommen, liebe Gäste, in Bad Bocklet! Die mehr oder weniger freiwillig genommene Auszeit in Kur oder Reha führt manchmal dazu, dass drängende Sinn- und Lebensfragen nach oben kommen, für die im Alltag daheim wenig Zeit und Raum bleibt. Wir laden Sie deshalb ein, während Ihres Aufenthaltes die Angebote unserer Kirchengemeinde und der Kur- und Rehaseelsorge zu nutzen. In der Kapelle des Rehabilitations- und Präventionszentrums findet jeden Dienstag um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Er wird im Wechsel mit den katholischen Kollegen gefeiert.

Am Heiligen Abend sind alle Gäste des Hauses um 12.00 Uhr zu einem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in den Speisesaal eingeladen.

Die Gottesdienstzeiten der Johanneskirche finden Sie in der Mitte des Gemeindebriefes. Sollten Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen, so können Sie mich unter der Nummer 0971 78565740 erreichen. Ich nehme mir gerne Zeit für Sie.

Pfr. Dr. Marcus Döbert



Herzliche Einladung

- zum **ökumenischen Taizé-Gebet** an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
 21. Dezember 2017, 18. Januar 2018, 15. Februar 2018,
 22. März 2018, 19. April 2018
- zur **Osternachtsfeier** am Ostersonntag, 1. April, 6.00 Uhr, mit anschließendem Osterfrühstück

Gemeinsam statt einsam – Seniorentreff in der Johanneskirche

„Zum Seniorentreff geh' ich nicht, da sind ja lauter alte Leute“, sagte mir vor einiger Zeit eine 85jährige Frau. Falls Sie ähnlich denken sollten, sind Sie eigentlich genau richtig bei uns. Wir treffen uns alle drei Monate im Nebenraum der Johanneskirche zu Kaffee und Kuchen, unterhalten uns, denken über verschiedene Themen nach, singen und beten miteinander und fühlen uns wohl. Die nächsten Termine sind **Dienstag, 5. Dezember und Dienstag, 13. Februar, jeweils um 15.00 Uhr**. Ein Fahrdienst kann auf Wunsch organisiert werden.



Ökumenisches Taizé-Gebet

Mal runterfahren, zu sich selbst finden, nach innen spüren... Wie ein trübes Gewässer sich klärt, wenn es zur Ruhe kommt und schließlich den Blick auf seinen Grund freigibt, so klärt Stille unsere unruhigen Gedanken und unsere verworrenen Gefühle. Dazu sanftes Kerzenlicht in der dunklen Kirche, meditative Gesänge aus Taizé, begleitet von Gitarre und dem Veeh-Harfen-Ensemble der Senioreninitiative „Mach mit“ aus Bad Kissingen. Es gibt einige knappe Gedanken und Gebete, vor allem aber eines: Stille. Dazu möchte das ökumenische Taizé-Team Sie herzlich in die Johanneskirche einladen an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr. Die einzelnen Termine finden Sie links auf Seite 20.



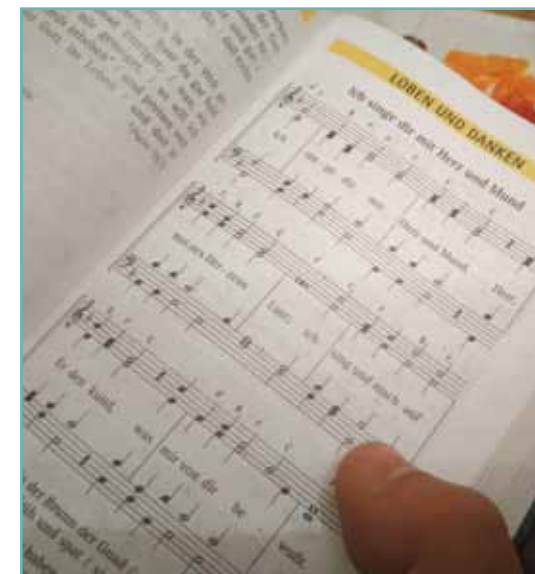
FreiSingen!

Haben Sie auch schon mal erlebt, dass mehrstimmiger Gesang Sie einfach glücklich macht und Ihre Seele befreit vom Ballast des Alltags? Wir singen gemeinsam

- mehrstimmige Choräle aus dem evangelischen Gesangbuch und andere geistliche Lieder
- auf Zuruf vom Blatt, ohne festes Programm und langwieriges Proben von Einzelstimmen
- nur für uns, ohne Publikum, Perfektionsanspruch und Aufführungsdruck.

Die FreiSingen!-Treffen sind offen. Alle Menschen mit Freude am Singen sind herzlich willkommen. Chorerfahrung ist zwar hilfreich, aber nicht Voraussetzung.

Termine: jeweils donnerstags um 19.00 Uhr, am 7. Dezember, 11. Januar, 25. Januar, 8. Februar, 22. Februar, 8. März, 15. März, 12. April





Die Mitarbeiter vom Kindertreff

Veranstaltungen in Nüdlingen

Teenietreff

immer am letzten Freitag im Monat
18.00 bis 19.30 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Kindertreff für 4-11-jährige

immer am 1. Freitag im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

immer am 2. Freitag im Monat,
ab 18.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Hauskreis I

1. Sonntag im Monat ab 19.00 Uhr

Hauskreis II

1x im Monat Mittwoch ab 19.00 Uhr nach Absprache

Hauskreis junger Erwachsener

¼-jährlich nach Absprache
Ort: Bergstr. 27, Nüdlingen
Leitung: Christa Roth, Tel. 0971 78 58 79 39
e-mail: rothchrista@t-online.de

50-Plus

Freitag, 17. November 2017 und 16. Februar 2018
15.00 bis 17.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
¼-jährliches Treffen für alle über 50-Jährigen.
Das Thema wird in der Presse bekannt gegeben.
Leitung: Christa Roth



50-Plus



Kirchenkaffee

Zuständiger Pfarrer für Nüdlingen: Philipp Klein, Oerlenbach, Tel. 09725 70 52 72

Veranstaltungen in Oerlenbach

Kirchenkaffee

In der Adventszeit findet nach jedem Gottesdienst
Kirchenkaffee statt.

Bibelkreis

14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindesaal,
Leitung: Pfarrer Klein

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis freut sich auf Ihren Besuch.
Hier treffen sich Frauen und Männer in geselliger
Runde. Das nächste Treffen findet statt am
Mittwoch, 21. Februar von 14.30 bis 16.30 Uhr.
Thema: Faszination Safari. Ein Reisebericht in Bild
und Ton mit Jürgen Böhm, Grafenrheinfeld
Leitung: Sabine Klein und Team

Adventsbasar

Am 1. Advent, 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Im Anschluss daran findet der Adventsbasar des
Kirchenbauvereins statt. Hier wartet ein Büchertisch
mit Losungen und Adventskalendern auf Interessier-
te und Kinder. Holzarbeiten, Plätzchen, verschiedene
Liköre sowie Punsch und Glühwein werden angebo-
ten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zum
Mittagessen gibt es Kartoffelsuppe und ein reichhalti-
ges Kuchen- und Tortenbuffet. Den Abschluss bildet
ein Adventsliedersingen.

Herzliche Einladung an alle!

Weltgebetstag

Am Freitag, den 2. März 2018 feiern wir rund um
den Erdball den Weltgebetstag aus dem südamerika-
nischen Suriman. Wie schon in den Vorjahren feiern
auch wir in diesem Jahr zusammen mit den Christen
der katholischen Großgemeinde Oerlenbach. Der
Gottesdienst findet in der katholischen Kirche Eben-
hausen statt und beginnt voraussichtlich um 19.00
Uhr. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher/
innen zu einem Beisammensein eingeladen.



Herzliche Einladung zu unserer

CHRISTMETTE



am Heiligen Abend um 22.30 Uhr.
Dieser meditative Gottesdienst, der auch
unsere Sinne ansprechen will, lässt den
Heiligen Abend besinnlich ausklingen.



Senioren-Spiele-Treff

Dienstag, 14.30 Uhr

Frauengruppe „Füreinander“

(Brigitte Ludwig)
 1. Dienstag im Monat,
 14.30 Uhr

Frauengesprächskreis

Mittwoch, 9.15–11.30 Uhr
 Termine siehe Seite 19
 (Bärbel Clackworthy,
 Helga Herrmann,
 Helga Rudolph, Hedwig Schäfer)
 Tel. 09 71 6 56 4 9

Frauenmissionsgebetskreis

(Wiltrud Münderlein)
 3. Montag im Monat
 jeweils 15.00 Uhr

Frauenfrühstück

Mittwoch, 7. Februar 2018
 9.00–11.30 Uhr

Töpfern für Erwachsene

(Margrit Zimmermann)
 2 x im Monat,
 dienstags um 14.30 Uhr
 im **Haus der Begegnung**,
 Salinenstraße 4a statt.

**Selbsthilfegruppe für Frauen
 nach Krebserkrankung**

2. und 4. Montag im Monat,
 15.00–17.00 Uhr
 Informationen: Waltraud Keim
 Tel. 09 71 58 86

**Bibelstunde der Landeskirchlichen
 Gemeinschaft**

Donnerstag, 19.00 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 9.30–11.30 Uhr

Blockflöten-Ensemble

(Kantorin Christine Stumpf)
 Dienstag, 18.00 Uhr

Kammerorchester Bad Kissingen

(Jörg Wöltche)
 Dienstag, 20.00–22.00 Uhr

Gospelchor „Die KisSingers“

(Jörg Wöltche)
 Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr

KisSinger Kinderchöre

(Jörg Wöltche & Mitarbeiterinnen)
 Gospel Sparrows (ab 3½ bis 7 J.)
 Freitag 15.00–15.45 Uhr
 Leitung: Alexandra Jany
 und Angela Stichler
 Anmeldung erbeten

Gospel Kids (ab 3. Klasse)
 Freitag 16.00–16.45 Uhr

PraiSing (ab 14 Jahre)
 Freitag 17.00–18.00 Uhr

Handysammelaktion geht weiter

Ein toller Erfolg: In den ersten 6 Wochen wurden viele nicht mehr benötigte Handys in der Sammelbox im Weltladen in der Prinzregentenstraße 2 abgegeben, so dass wir bereits fünf volle Kisten an die Recycling-Partner-Firma schicken konnten. Die Aktion geht weiter. Zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr und Samstag 10.00 – 13.00 Uhr können Sie dort Ihre alten Handys abgeben und damit wertvolle Rohstoffe dem Rohstoffkreislauf wieder zuführen. Mit dem Erlös werden Projekte in den Ländern unterstützt, in denen die Rohstoffe oft unter miserablen Bedingungen für die Menschen und die Natur abgebaut werden. Informationen unter: www.handyaktion-bayern.de



Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



Pfarrer i.R. Johannes Münderlein

ist am 5. Oktober im Alter von 89 Jahren verstorben. Er war von 1971 bis 1992 Pfarrer in Bad Kissingen. Seine außergewöhnliche Stärke, mit vielen Menschen in und außerhalb der Kirche nachhaltige Beziehungen zu knüpfen und in kontroversen Auseinandersetzungen hilfreich zu vermitteln, bleibt uns in besonderer Erinnerung, ebenso sein leidenschaftliches Werben für das Gebet. Auch als Senior des Pfarrkapitels hat er sich große Verdienste erworben. R.I.P.



Oliver Bruckmann, Dekan

Liebe Leserin, lieber Leser,

Luther aus

und vorbei? Ja, große Anstrengungen liegen hinter uns. Und es ist kaum zu glauben, dass die Lutherdekade nun Vergangenheit ist. Und jetzt?

Wir machen weiter mit der Kernaufgabe einer protestantischen Kirche, der Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus in Wort und Tat. Also ganz im Sinne Martin Luthers.

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Dieses Wort aus der Offenbarung des Johannes (21,6), die Jahreslosung für 2018, weist uns den Weg.

Damit grüßt Sie alle herzlich
 Ihr

Oliver Bruckmann, Dekan

KURZ gefasst
Vesperkirche

„Miteinander für Leib und Seele!“
 Wieder unter diesem Motto findet in der St. Johanniskirche vom So., 21. Jan. bis So., 11. Febr. 2018 die nächste (vierte!) Vesperkirche statt.

Seelsorgekurse für Ehrenamtliche

Die ökum. Klinikseelsorge in Bad Neustadt/Saale und in Bad Kissingen bieten wieder einen Basis- und Aufbaukurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge an – evang./kath. ChristInnen, die von ihrer Kirchengemeinde oder Institution (Altenheim-/Krankenhausseelsorge...) empfohlen werden. (Termine siehe nächste Seite)

KURZ gefasst

Fortsetzung Seelsorgekurse

Vier Termine (für beide Kurse, jew. max. 12 Personen): Intensivtag: 09.06. (ganztäglich); Abende: 21.06.; 05.07.; 12.07. Basiskurs: St. Elisabeth-KH Bad Kissingen; Aufbaukurs: Neurologische Klinik Bad Neustadt. Bei Interesse bitte eine Mail an: Extern.Sylvia.Tengler@neurologie-bad-neustadt.de.

Personalia

Pfarrer Mulugeta Giragn Aga



Im Dekanat Schweinfurt ist Kirchengeschichte gemacht worden: Am Erntedanksonntag wurde der erste Afrikaner auf eine Pfarrstelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern eingeführt. Es ist **Pfarrer Mulugeta Giragn Aga**. Er kommt aus Äthiopien, dort hat er Theologie studiert und wurde als lutherischer Pfarrer in der Mekane-Yesu-Kirche ordiniert. Mit einem Stipendium studierte er interkulturelle Theologie in Göttingen und schloss dort 2011 mit dem Master ab. Die Rückkehr als Pfarrer in die äthiopische Heimat wurde ihm verwehrt, Pfarrer Mulugeta beantragte zusammen mit seiner Frau Lensa Asyl in Deutschland. Nach drei Jahren wurden sie als Flüchtlinge anerkannt und wohnen seitdem in Schweinfurt. Die Töchter Kena und Surraa wurden geboren und getauft. Um in der bayerischen Landeskirche als Pfarrer wirken zu können, absolvierte Mulugeta Giragn Aga ein anderthalbjähriges Spezialvikariat in Würzburg. Seit September tut er nun Dienst auf der II. Pfarrstelle St. Lukas und ist für den Seelsorge-Sprengel Deutschhof zuständig. Seine Einführung wurde mit Gottesdienst und einem fröhlichen Fest im Gut Deutschhof gefeiert.

Wir wünschen Pfarrer Mulugeta und seiner Familie viel Glück und viel Segen. **Pfr. Dr. W. Weich**

Personalia

Pfarrer Martin Bauer



Auch die Kirchengemeinde Euerbach und Geldersheim hat wieder ihren Pfarrer. Am 13. August wurde **Pfarrer Martin Bauer** in der Kirchenburg in Euerbach installiert und wohnt nun im nahe gelegenen Pfarrhaus. Er

kommt, obwohl er schon lange Pfarrer ist, direkt von der Universität, denn er hatte die Möglichkeit wahrgenommen, ein Studiensemester an der evang. Fakultät in Heidelberg einzulegen – nach gut zwei Jahrzehnten als Pfarrer im Dienst der bayerischen Landeskirche.

Ursprünglich kommt Martin Bauer aus Amorbach. Nach dem Theologiestudium in Berlin, Mainz und Erlangen und dem ersten kirchlichen Examen wurde er Vikar in München und 1995 in Hof zum Pfarrer ordiniert. Dann war er 15 Jahre lang Pfarrer von Oberhohenried in unserem Nachbardekanat Rügheim. In all dieser Zeit hat Pfr. Bauer die Verbindung zur akademischen Theologie, insbes. zur alttestamentlichen Forschung nie abreißen lassen und so manchen Urlaub bei Ausgrabungen in Israel verbracht. Neben seinem Beruf ist für ihn die Musik sehr wichtig. Als Jugendlicher hat er zwei Jahre an der Berufsfachschule für Musik in Kronach studiert und singt regelmäßig in Konzerten. Auch in der neuen Gemeinde ist schon ein Konzert im Advent geplant, bei dem er zusammen mit der Euerbacher Kirchenband mit Gospels auftreten wird.

Herzlich willkommen, Pfr. Bauer, im Dekanat Schweinfurt! **Pfr. Dr. W. Weich**

Neu im Erwachsenenbildungswerk SW

Mit je 0,5 Dienstauftrag haben am 01. Sept. bzw. 01. Okt. zwei Mitarbeiterinnen im EBW begonnen:



• Rel.päd. **Maike Schaub-Vaupel** hat – als Nachfolgerin von Kornelia Schmidt – die Geschäftsführung und pädag. Leitung inne. Sie war zuvor Lehrerin, in den letzten zehn Jahren an der Berufsschule in Bad Kissingen. Sie zeigt großes Interesse an dem für sie neuen Bereich der Bildungsarbeit.



• **Maria Küffner** arbeitet als Bildungsreferentin für Projekte, insbes. für Weiterbildungsangebote für neue Mitarbeitende der Diakonie (sog. „Willkommenstage“). Nach Bachelor-Abschluss ihres Studiums Soziale Arbeit und Religions-/Gemeindepädagogik an der CVJM-Hochschule Kassel beendet sie zurzeit an der Uni Bamberg den Masterstudiengang „Religion und Bildung“ zum Thema „Biographiearbeit in kirchlicher Erwachsenenbildung“. **Dr. S. Bergler**

Wechsel im CVJM

Annalena Kühne heißt die neue Kinder- und Jugendsekretärin des CVJM Schweinfurt. Sie stammt aus Coburg und hat die letzten acht Jahre in Erfurt verbracht, legte dort ihr Fachabitur ab und studierte „Soziale Arbeit“. Frau Kühne wurde am So., 08. Okt. im Kirchsaal von Gut Deutschhof in ihr Amt eingeführt.

Zum 1.1.2018 wechselt **Horst Ackermann**, seit 2009 Leitender Sekretär des CVJM Schweinfurt, ins Amt für Jugendarbeit der evang. Kirche/Nbg. Er wird am So., 17. Dez., 17:00 Uhr in einem Gottesdienst im CVJM (Luitpoldstr. 1) verabschiedet. **Dr. S. Bergler**

Verabschiedung und Einführung Bergheinfeld, Zum guten Hirten.

Im Gottesdienst am So., 08. Okt. verabschiedete Pfr. Andreas Bauer **Ramona Straub**, seit Okt. 2013 Mesnerin, und **Elke Steinruck**, seit 2006 Pfarr-

amtssekretärin der Kirchengemeinde. Frau Steinruck ist seit Sept. 2017 als Vorsitzende der Mitarbeitervertretung freigestellt. Ihre Nachfolgerin im Pfarrbüro ist **Jutta Clement**. **Pfr. A. Bauer**

Religionsunterricht

Zurzeit erteilen im Dekanat 12 PfarrerInnen, 13 Religionspädagoge/innen und 6 Katechetinnen Unterricht. Es gab folgende personelle Wechsel: **Martin Vogtmann** (Berufsschule Bad Kissingen) trat in den Ruhestand. **Maike Schaub-Vaupel** (Berufsschule Bad Kissingen) wechselte zum Evang. Bildungswerk Schweinfurt. Ihre Schulnachfolgerin ist **Bianca Sabrina Rohlfing**. **Manuela Bowitz** startet nach Elternzeit an ihrer alten Stelle „Silberfisch Haßfurt“ wieder durch. **Sebastian Schneider-Bernoth** unterrichtet seit diesem Schuljahr an der Berufsschule in Bad Kissingen und in Würzburg. Stammschule für **Theresa Brügger** aus Bad Neustadt ist die Kerschensteiner-schule SW. **Pfr. H. Kuschel (Schulreferent)**

Edith Thalgot ist Studentin der Rel.pädagogik und Kirchl. Bildungsarbeit im 5. Semester an der Evang. Hochschule Nürnberg. Von Okt. 2017 bis Juli 2018 absolviert sie in der Kirchengemeinde Niederwerrn ein Praktikum: Sie wird im Religionsunterricht in der Kardinal-Döpfner-Schule und der Berufsschule Ludwig-Erhard Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns auf sie und wünschen ihr viele interessante Begegnungen.

Pfrin. Grit Plöbel

Verabschiedung

von zwei „grünen Damen“ im Leopoldina KKH Im Mai 2017 musste ich, da es auch bei den „grünen Damen“ eine Altersgrenze gibt, Frau **Ursula Griesbach** (tätig seit 1989) und Frau **Ursula Pfister** (tätig seit 1992) verabschieden. Beide kümmerten sich um die Patientenbücherei, die es im Leo seit 1990/91 gibt. Bei unserer 25-Jahr-Feier 2014 erhielten sie das goldene Abzeichen der Evang. Krankenhaus-Hilfe, Frau Griesbach auch das goldene Kronenkreuz der Diakonie. Gottes Segen für den Ruhestand und Zeit zum Lesen! **Christa Weinzierl (Einsatzleiterin)**

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

So., 10. Dez., 19:30 Uhr

J. S. Bach, Weihnachtsoratorium, I-III

Kammerorchester Bad Kissingen, Projektchor

Sa., 16. & 23. Dez., 16:30 Uhr

Orgelmusik bei Kerzenschein

30 Minuten „Entspannung“ KMD Jörg Wöltche

Fr., 22. Dez., 19:30 Uhr

Gospelweihnacht im Regentenbau

mit den „KisSingers“ im Max-Littmann-Saal

Sa., 24. Feb. 2018, 19:30 Uhr

Die PraiSing Jugend-Gospelnight

mit dem Jugend-Gospelchor „PraiSing“ und der Band der KisSingers. Ltg.: KMD Jörg Wöltche

Fr. 23. März, 16:00 Uhr

Familienkonzert

mit den Gospel-Sparrows, den Gospelkids und PraiSing - letzter Schultag vor den Osterferien

Kirchenmusik St. Johannis, SW

So., 03. Dez., 17:00 Uhr

Einstimmung in den Advent

Lieder, Gedichte, Geschichten. Kinderkantorei St. Johannis (Ltg.: Andrea Balzer); Pfrin. G. Bruckmann

So., 10. Dez., 17:00 Uhr

Heinrich Schütz, Historia der Geburt Jesu Christi (SWV 435) u. Magnificat (SWV 468)

Kantorei St. Johannis, Kammerorchester Pfaffenhofen u. Solisten; Ltg.: KMD Andrea Balzer

So., 31. Dez., 21:00 Uhr

Silvesterkonzert mit dem Ensemble

„Savoir Cuivre.“ Blechbläserkonzert

Do., 01. Febr. 2018, 19:00 Uhr

Musikalischer Ohrenschaus

zur Vesperkirche mit PfarrerInnen des Dekanats Schweinfurt; Ltg.: KMD Andrea Balzer

Fr. - Sa., 02./03. Febr.

Familiensingen mit Musical Start-Up „Unterwegs mit David.“ Singfreizeit mit Kinderchorkindern u. Eltern/Geschwistern, Anm.: 09721/187058

Karfreitag, 30. März, 15:00 Uhr

Zur Todesstunde Jesu

Lieder und Arien zur Passion mit Solisten und Instrumentalisten. Ltg.: Andrea Balzer

Kirchenmusik St. Salvator, SW

So., 07. Jan. 2018, 17:00 Uhr

Weihnachten kommt immer so plötzlich

Terzetto, Kirchenchor St. Salvator/Gut Deutschhof u. Solisten. Ltg.: Petra Hurth
Gleiches Konzert: Sa., 06. Jan. 2018, 17:00 Uhr im Kirchsaaal Gut Deutschhof

Citykirche, SW

So., 10. Dez., 17:00 Uhr

Weihnachtsliedersingen im Willy-Sachs-Stadion

kda / afa

Mo., 26. März 2018, 17:00 Uhr

Ökum. „Kreuzweg der Arbeit auf Schweinfurter Straßen“

Fr., 13.04., 18:00 Uhr – So., 15.04., 14:00 Uhr

Wochenendseminar in Retzbach

Thema: „arbeiten - kaufen - sparen: Wirtschaft und ihre Begrifflichkeiten besser verstehen.“
Ref.: Th. Krämer, Dipl. Volkswirt (FH)

Erwachsenenbildung SW, EBW

Do., 18.01.; 15.02.; 15.03., jew. 19:30 Uhr

Hat die Bibel doch (nicht) recht? – Archäologische Funde und die Heilige Schrift

Pfr. Dr. Siegfried Bergler. Martin-Luther-Haus (Bodengasse 1), SW

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt. Layout: KMD J. Wöltche • Redaktion: Pfr. Dr. S. Bergler. Auflage 6.000 Stück.



Getauft wurden:



Getraut wurden:



Es sind verstorben:

Auszeit für Demenzerkrankte und Angehörige

Schöpfen Sie neue Kraft und erholen Sie sich vom Alltag im Umweltbildungszentrum Oberelsbach (22.–28. April und 2.–9. September 2018) und auf Burg Feuerstein bei Ebermannstadt (16.–20. April und 15.–19. Oktober 2018). Die Urlaubswochen werden organisiert vom Diakonischen Werk Schweinfurt

Zu bestimmten Zeiten (10–12 Uhr und 14.30–17 Uhr) wird für die Betreuung Ihres erkrankten Angehörigen gesorgt. Sie können diese Zeit individuell nutzen. Bei einigen angebotenen Schulungen erhalten Sie „Hilfe beim Helfen“. Dabei werden praktische Tipps im Umgang mit alltäglichen Situationen thematisiert. Im Austausch mit anderen Angehörigen können Sie Erfahrungen teilen und sich Ratschläge einholen.

Einige Kassen sind bereit, anteilig Kosten für die Urlaubswoche zu übernehmen. Genaue Angaben über die Kosten und Hilfe bei den Verhandlungen mit den Kassen erhalten sie gerne bei Frau Rebecca Seemann beim Diakonischen Werk, Niederwerrner Str. 22 ½, 97421 Schweinfurt, Telefon: 09721 29838-80 oder 0176 10084186, E-Mail: seemann.r@diakonie-schweinfurt.de)

Informationen: <http://www.vernetzung-mainrhoen.de/urlaub-mit-demenzerkrankten>



Galerie Karl Eisenlauer Ichenhausen/Autenried

Ikonen - Ausstellung

Freitag, 8. Dezember, 14.00–18.00 Uhr geöffnet
Samstag, 9. Dezember, 10.00–18.00 Uhr geöffnet
Sonntag, 10. Dezember, 11.00–17.00 Uhr, auch nach dem Gottesdienst geöffnet

Vortrag am Samstag, 9. Dezember 2017, um 19.00 Uhr
Referent: Erzpriester Martinos Petzolt, griech.-orth. Priester von Unterfranken, Dipl. Theol., wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Würzburg
Thema: „IKONEN – Fenster zur Ewigkeit“

Kath. Gemeindezentrum, Kleiner Saal, Hartmannstrasse 4, Bad Kissingen
Info unter 0971 724693 12 und 0172 6658956

Impressum:

miteinander ist der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint dreimal im Jahr im Selbstverlag und wird von ehrenamtlichen Austrägern gebracht oder als Postvertriebsstück versandt.

Redaktionsteam: Christel Mebert (verantw.), Jörg Wöltche

Gestaltung und Satz: Mikado GmbH, Bad Kissingen · Bildrechte beim Herausgeber

Redaktionsschluss für 1/2018: 16. Februar 2018 · Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



Pfarrerin Christel Mebert

Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel 0971 41 09 · christel.mebert@elkb.de

■ Sprengel 1 (1.700 Gemeindeglieder)

Pfarramtsführung, Mitarbeit in der Kurseelsorge



Pfarrer Friedrich Mebert

Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 53 00 03 · friedrich.mebert@elkb.de

■ Sprengel 2 (2.700 Gemeindeglieder)

Seelsorge in Senioreneinrichtungen



Pfarrer Dr. Marcus Döbert

Kurhausstraße 35 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 56 57 40 · marcus.doebert@elkb.de

■ Sprengel 3 (1.400 Gemeindeglieder)

Kur- und Rehaseelsorge in Bad Bocklet



Pfarrer Philipp Klein

Eltingshäuser Straße 31 · 97714 Oerlenbach
Tel. 09725 705272 · ps.klein@t-online.de

■ Sprengel 4 (1.900 Gemeindeglieder)



Pfarrer Steffen Lübke

Kurhausstraße 15 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 12 19 42 22 · steffen.luebke@elkb.de

Krankenhauseelsorge

Kur- und Rehaseelsorge in Bad Kissingen



Pfarrer Wolfgang Ott

Von-der-Tann-Straße 11 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 56 32 82 · wolfgang.ott@elkb.de

Seelsorge in der Klinik Bavaria



Diakon Robert Klatt

Kurhausstraße 41 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 53 00 05 · robert.klatt@elkb.de

Kinder- und Jugendarbeit

Konfirmandenunterricht



Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche

Goethestr. 7 · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 7850605 · joerg.woeltche@elkb.de

Kantor



Mesner Hans Welmann

Salinenstraße 4b · 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 62794

Mobil 0151 56 11 56 37

Mesner und Hausmeister



Evang.-Luth. Pfarramt

Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
www.badkissingen-evangelisch.de



Pfarramtsführung:

Pfarrerin Christel Mebert (siehe links oben)

Pfarramtsbüro:

Petra Hübner

Daniela Schärpf

Tel. 0971 2747

Fax 0971 69406

pfarramt.badkissingen@elkb.de

Büro-Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10–12 Uhr;

Mo.–Do. 14–16 Uhr;

Do. 16–18 Uhr



Konten bei der Sparkasse:

BIC: BYLADEMIKIS

Gebühren- und Spendenkonto:

DE95 7935 1010 0000 0198 10

Kirchgeldkonto:

DE10 7935 1010 0000 0194 97

Jahreslosung 2017

© KMD Jörg Wöltche
Offenbarung 21,6 (L)

1. 2. 3.

Ich_ will dem Dur - sti - gen ge - ben, von der

4. 5.

Quel - le des le - ben - di - gen Was - sers um - sonst.